

Inhalt

Prolog	1
------------------	---

Die Gleichnisse Jesu

Eine Leseanleitung zum Compendium	3
RUBEN ZIMMERMANN	

1 Die Gleichnisse Jesu – eine Hinführung	3
1.1 Zur Überlieferung: Der erinnerte Gleichniserzähler	3
1.2 Zu Tradition und Umfeld: Maschal, Beispiel oder Fabel?	5
1.3 Zur Theologie: Von Gott reden mit Bildern der Welt	9
1.4 Zum Verstehen: Die Leser(innen-)Orientierung der Gleichnisse	12
1.5 Zur Forschung: Ein integratives Modell	14
2 Die Form bzw. Gattung der Gleichnisse	17
2.1 Zur Jülicher-Klassifikation und deren Kritik	17
2.1.1 Gleichnis – Parabel – Beispielerzählung	17
2.1.2 Kritik an der so genannten »Beispielerzählung«	18
2.1.3 Kritik an der Unterscheidung von »Gleichnis i. e. S.« und »Parabel«	19
2.2 Was ist überhaupt eine Gattung?	23
2.3 Das Merkmalsbündel der Gattung »Parabel«	25
3 Anlage des Compendiums und Einzelaspekte der Auslegungen	28
3.1 Grundentscheidungen	28
3.2 Die einzelnen Auslegungsschritte	32
3.2.1 Titel und Übersetzung	33
3.2.2 Sprachlich-narrative Analyse (Bildlichkeit)	34
3.2.3 Sozialgeschichtliche Analyse (Bildspendender Bereich)	36
3.2.4 Analyse des Bedeutungshintergrunds (Bildfeldtradition)	39
3.2.5 Zusammenfassende Auslegung (Deutungshorizonte)	41
3.2.6 Aspekte der Parallelüberlieferung und Wirkungsgeschichte	43
3.2.7 Literatur zum Weiterlesen	44

Allgemeine Literaturhinweise zu den Gleichnissen Jesu (Monographien und Sammelbände der letzten 20 Jahre) (chronologisch)	45
--	----

I. Parabeln in der Logienquelle Q

Einleitung	49
GABI KERN	
Tabelle der Q-Texte	59
Absturzgefahr (Vom Blinden als Blindenführer) – Q 6,39	61
GABI KERN	

Inhalt

Größenwahn?! (Vom Schüler und Lehrer) – Q 6,40	68
GABI KERN	
Die Behebung einer Sehschwäche (Vom Splitter und dem Balken) – Q 6,41f. . . .	76
JUTTA LEONHARDT-BALZER	
Von den Früchten des Baumes und dem Sprechen des Herzens (Vom Baum und seinen Früchten) – Q 6,43-45	81
DIERK STARNITZKE	
»Einstürzende Neubauten« (Hausbau auf Felsen oder Sand) – Q 6,47-49	92
MOISÉS MAYORDOMO	
Vom misslingenden Spiel (Von den spielenden Kindern) – Q 7,31-35	100
PETER MÜLLER	
Folgenreiche Bittel! (Arbeiter für die Ernte) – Q 10,2	111
RUBEN ZIMMERMANN	
Bitten lohnt sich (Vom bittenden Kind) – Q 11,9-13	119
CHRISTINE GERBER	
Füllt den Raum aus – es kommt sonst noch schlimmer! (Beelzebulgleichnis) – Q 11,24-26	126
MICHAEL LABAHN	
Lieber eine Leuchte als ein unscheinbares Licht (Die Lampe auf dem Leuchter / Vom Licht auf dem Leuchter) – Q 11,33	133
KRISTINA DRONSCH	
Das Auge als Lampe des Körpers (Vom Auge als des Leibes Licht) – Q 11,34f. . . .	139
ENNO EDZARD POPKES	
Vertrauen in die Sorge Gottes (Sorgt euch nicht) – Q 12,24.26-28	144
CHRISTOPH HEIL	
Achtung Menschensohn! (Vom Dieb) – Q 12,39f.	154
MICHAEL LABAHN	
Es ist stets höchste Zeit (Vom treuen und untreuen Haushalter) – Q 12,42-46 . . .	161
CHRISTINE GERBER	
Wetterregeln (Von der Beurteilung der Zeit) – Q 12,54-56	171
PETER MÜLLER	
Forderung zu außergerichtlicher Einigung (Der Gang zum Richter) – Q 12,58f. . . .	178
MICHAEL LABAHN	
Gott knetet nicht (Vom Sauerteig) – Q 13,20f.	185
KARL-HEINRICH OSTMEYER	
Tretet ein! (Von der verschlossenen Tür) – Q 13,24-27	193
DIRK JONAS	

Vom Wirken des Salzes (Vom Salz) – Q 14,34 f.	200
JUTTA LEONHARDT-BALZER	
Neunundneunzig sind nicht genug! (Vom verlorenen Schaf) – Q 15,4-5a.7	205
ANIMOSA OVEJA	
Über die Notwendigkeit ungeteilter Leidenschaft (Vom Doppeldienst) – Q 16,13	220
MICHAEL LABAHN	
Die plötzliche Alternative mitten im Alltag (Mitgenommen oder zurückgelassen) – Q 17,34 f.	227
MICHAEL LABAHN	
Schnell und unausweichlich (Vom Aas und den Geiern) – Q 17,37	235
PETER MÜLLER	
Gewinnen oder Verlieren (Von den anvertrauten Geldern) – Q 19,12 f.15-24.26	240
CHRISTIAN MÜNCH	

II. Parabeln im Markusevangelium

Einleitung	257
DETLEV DORMEYER	
Tabelle der Markus-Texte	262
Fasten oder feiern? – Eine Frage der Zeit (Vom Bräutigam / Die Fastenfrage) – Mk 2,18-20	265
GABI KERN	
Was passt und was nicht (Vom alten Mantel und vom neuen Wein) – Mk 2,21 f.	273
MARTIN LEUTZSCH	
Zoff bei Beelzebuls (Beelzebulgleichnis) – Mk 3,22-26	278
MARTIN G. RUF	
Jesus lernt vom Räuberhauptmann (Das Wort vom Starken) – Mk 3,27	287
ANNETTE MERZ	
Vom Fruchtbringen (Sämann mit Deutung) – Mk 4,3-9.(10-12.)13-20	297
KRISTINA DRONSCH	
Aus dem Vollen schöpfen (Vom Maß) – Mk 4,24	313
KRISTINA DRONSCH	
Mut zur Selbst-Entlastung (Von der selbständig wachsenden Saat) – Mk 4,26-29	318
DETLEV DORMEYER	
Mehr Hoffnung wagen (Vom Senfkorn) – Mk 4,30-32	327
GEORG GÄBEL	

Inhalt

Die rechte Reinheit – eine Herzensangelegenheit (Von Reinheit und Unreinheit) –
Mk 7,14-23 337
CLAUDIA LOSEKAM

Das Brot der Hunde (Von Kindern und Hunden) – Mk 7,27f. 347
ULRICH MELL

Spiralen der Gewalt (Die bösen Winzer) – Mk 12,1-12 352
TANIA OLDENHAGE

Wir sind schon wer (Vom grünenden Feigenbaum) – Mk 13,28f. 367
DETLEV DORMEYER

Seid wachsam (Vom spät heimkehrenden Hausherrn) – Mk 13,30-33.34-37 374
DETLEV DORMEYER

III. Parabeln im Matthäusevangelium

Einleitung 385
CHRISTIAN MÜNCH

Tabelle der Matthäus-Texte 392

Jesu Nachfolger als Lichter der Welt und als Stadt auf dem Berge
(Von der Bergstadt) – Mt 5,14 395
ENNO EDZARD POPKES

Perlen vor die Säue (Von der Entweihung des Heiligen) – Mt 7,6 400
CHRISTIAN MÜNCH

Ausreißen oder wachsen lassen? (Vom Unkraut unter dem Weizen) –
Mt 13,24-30.36-43 405
PETRA VON GEMÜNDEN

Die Freude des Findens (Vom Schatz im Acker und von der Perle) – Mt 13,44.45f. . 420
PETER MÜLLER

Am Ende wird sortiert (Vom Fischnetz) – Mt 13,47-50 429
CHRISTIAN MÜNCH

Neues und Altes aus dem Schatz des Hausherrn (Vom rechten Schriftgelehrten) –
Mt 13,52 435
PETER MÜLLER

Falsche Herkunft! (Vom Ausreißen der Pflanze) – Mt 15,13 441
PETRA VON GEMÜNDEN

Das Aufleben der Schuld und das Aufheben des Schuldenerlasses
(Vom unbarmherzigen Knecht) – Mt 18,23-35 445
HANNA ROOSE

Jedem das Seine? Allen das Volle! (Von den Arbeitern im Weinberg) – Mt 20,1-16	461
FRIEDRICH AVEMARIE	
Was heißt Gottes Willen tun? (Von den ungleichen Söhnen) – Mt 21,28-32	473
GEORG GÄBEL	
Verheißung für alle Völker (Von der königlichen Hochzeit) – Mt 22,1-14	479
LUISE SCHOTTRUFF	
Kluge Mädchen kommen überall hin ... (Von den zehn Jungfrauen) – Mt 25,1-13	488
MOISÉS MAYORDOMO	
Der Hirt wird sie scheiden (Von den Schafen und Böcken) – Mt 25,32f.	504
CHRISTIAN MÜNCH	

IV. Parabeln im Lukasevangelium

Einleitung	513
ANNETTE MERZ	
Tabelle der Lukas-Texte	518
Kein Heimvorteil für den Heiler (Vom Arzt) – Lk 4,23	523
ELISABETH ESCH-WERMELING	
Vom Rollenwechsel des Gläubigers (Von den zwei ungleichen Schuldner) – Lk 7,41-42a	532
HANNA ROOSE	
Berührende Liebe (Der barmherzige Samariter) – Lk 10,30-35	538
RUBEN ZIMMERMANN	
Freundschaft verpflichtet (Vom bittenden Freund) – Lk 11,5-8	556
ANNETTE MERZ	
Das letzte Hemd hat keine Taschen (Vom reichen Kornbauern) – Lk 12,16-21	564
BERND KOLLMANN	
Wann aus Sklavinnen und Sklaven Gäste ihres Herren werden (Von den wachenden Knechten) – Lk 12,35-38	573
CHRISTINE GERBER	
Gerichtskonsequenz oder Gnadenchance? (Der unfruchtbare Feigenbaum) – Lk 13,6-9	579
MARGARETA GRUBER	
Ehre und Schande bei Tisch (Von Rangordnung und Auswahl der Gäste) – Lk 14,7-11(12-14)	586
THOMAS POPP	
Von der Schwierigkeit zu teilen (Das große Abendmahl) – Lk 14,12-24	593
LUISE SCHOTTRUFF	

Inhalt

Die Kosten der Nachfolge (Das Doppelgleichnis vom Turmbau und vom Krieg) – Lk 14,28-32	604
GERHARD SELLIN	
Last und Freude des Kehrens (Von der verlorenen Drachme) – Lk 15,8-10	610
ANNETTE MERZ	
Dabeisein ist alles (Der verlorene Sohn) – Lk 15,11-32	618
KARL-HEINRICH OSTMEYER	
Der beschuldigte Verwalter (Vom ungetreuen Haushalter) – Lk 16,1-8	634
ECKART REINMUTH	
Wie kommt ein Reicher in Abrahams Schoß? (Vom reichen Mann und armen Lazarus) – Lk 16,19-31	647
JUTTA LEONHARDT-BALZER	
»Dinner for one« oder vom Sklavenlohn (Vom Knechtslohn) – Lk 17,7-10	661
THOMAS BRAUN	
Die Stärke der Schwachen (Von der bittenden Witwe) – Lk 18,1-8	667
ANNETTE MERZ	
Werbung in eigener Sache (Vom Pharisäer und Zöllner) – Lk 18,9-14	681
THOMAS POPP	

V. Parabeln im Johannesevangelium

Einleitung	699
RUBEN ZIMMERMANN	
Tabelle der Johannes-Texte	709
Jesus als der neue Tempel – Joh 2,19	711
ENNO EDZARD POPKES	
Das Entscheidende kommt von oben (Geburt von oben) – Joh 3,3-7	719
THOMAS POPP	
Wissen, woher der Wind weht (Der wehende Wind) – Joh 3,8	725
THOMAS POPP	
Wasser ist nicht gleich Wasser (Vom lebendigen Wasser) – Joh 4,13 f.	731
R. CRAIG KOESTER	
Geteilte Arbeit – doppelte Freude! (Von der nahen Ernte) – Joh 4,35-38	737
RUBEN ZIMMERMANN	
Der Meisterschüler Gottes (Von der Lehre des Sohnes) – Joh 5,19-23	745
JAN VAN DER WATT	
Ein himmlisches Gericht (Vom Brot des Lebens) – Joh 6,32-40.48-51	755
JAN VAN DER WATT	

Ruf in die Nachfolge (Vom Hirt und den Schafen) – Joh 10,1-5	768
BEATE KOWALSKI	
Die Tür ist offen (Die Tür) – Joh 10,7-10	781
THOMAS POPP	
Wem liegen die Schafe am Herzen?! (Hirte und Lohnknecht) – Joh 10,12f.	788
DOMINIK MAHR	
Es ist Zeit, dem Licht zu folgen (Wandel bei Tag und Nacht) – Joh 11,9f.	793
R. CRAIG KOESTER	
Das Leben aus dem Tod (Vom sterbenden Weizenkorn) – Joh 12,24	804
RUBEN ZIMMERMANN	
Platz und Gemeinschaft für alle (Die Wohnungen im Vaterhaus) – Joh 14,1-4	817
MIRA STARE	
Eine fruchtbare Allianz (Weinstock, Winzer und Reben) – Joh 15,1-8	828
UTA POPLUTZ	
Aus Schmerz wird Freude (Die gebärende Frau) – Joh 16,21f.	840
JUDITH HARTENSTEIN	

VI. Parabeln im Thomasevangelium

Einleitung	851
ENNO EDZARD POPKES	
Tabelle der Thomas-Texte	859
Der Löwe im Menschen (Löwe-Mensch-Löwe) – EvThom 7	863
CLAUDIA LOSEKAM	
Der wählerische Fischer – EvThom 8	868
ENNO EDZARD POPKES	
Von der Überwindung der Entzweigung – EvThom 11	873
ENNO EDZARD POPKES	
Nackt auf fremdem Land (Die Kinder auf dem Feld) – EvThom 21,1-4	878
JUDITH HARTENSTEIN	
Einssein an Gottes Brust (Stillkinder) – EvThom 22	883
ANGELA STANDHARTINGER	
Vom Lichtmenschen – EvThom 24	888
ENNO EDZARD POPKES	
Das Lamm und der Ort der Ruhe – EvThom 60	893
ENNO EDZARD POPKES	

Inhalt	
Einssein statt Getrenntsein (Zwei auf dem Bett) – EvThom 61	899
CLAUDIA LOSEKAM	
Vom Aufscheinen (Holz und Stein) – EvThom 77,2f.	904
ANGELA STANDHARTINGER	
Das Licht in den Bildern – EvThom 83	909
ENNO EDZARD POPKES	
Die Frau auf dem Weg (Vom Mehlkrug) – EvThom 97	916
SILKE PETERSEN	
Die Selbstprüfung des Mörders (Vom Attentäter) – EvThom 98	921
NICLAS FÖRSTER	
Wer vertreibt den Hund aus der Futterkrippe? (Vom Hund in der Futterkrippe) – EvThom 102	927
JUTTA LEONHARDT-BALZER	

VII. Parabeln unter den Agrapha

Einleitung	935
RUBEN ZIMMERMANN	
Tabelle der Agrapha	939
Dattelpalme, Weizenkorn und Ähre (Parabeln im apokryphen Jakobusbrief) – EpJac NHC I,2	941
JUDITH HARTENSTEIN	
Auf genaue Prüfung kommt es an (Der gute Geldwechsler) – Agr 31	951
KURT ERLEMANN	
Halte dir jederzeit das Ende vor Augen! (Der Dieb in der Nacht) – Agr 45	956
KURT ERLEMANN	
Die Kleider der Kinder – Agr 123	959
KLAUS BERGER	
Von der asketischen Praxis (Kampf und Krönung) – Agr 149	964
UTA POPLUTZ	
Weisheit nur für Weisheitsfreunde! – Agr 165	969
KURT ERLEMANN	
Von untauglichen Weisen – Agr 166	972
KURT ERLEMANN	
Die mörderische Ehefrau – Agr 206	975
KLAUS BERGER	
Die Welt als Brücke – Agr 207	977
GEERT VAN OYEN	

Gesamttabelle der Einzelgleichnisse (alphabetisch)	983
Vollständige Liste der Parabeln nach Quellenbereichen	988
Motivfeld->Register<	1003
Die Autorinnen und Autoren	1011
Gesamtverzeichnis der verwendeten Literatur	1015
Abkürzungen	1085
Stellenregister	1089